



Presseaussendung der Unabhängigen Bildungsgewerkschaft (UBG)

Lauterach 30.10.11

Der finnische Weg – Gleichwertigkeit, Respekt und Gelassenheit

(Volksbegehren Bildungsinitiative als wichtiger Impuls für ein sozial gerechtes Bildungssystem)

25 Vorarlberger PädagogInnen aus den Bereichen Kindergarten, Sonderschule, Volksschule, Nachmittagsbetreuung, Mittelschule, Begabtenförderung, AHS und BHS konnten sich in einer Studienreise nach Finnland (24.10. – 29.10), veranstaltet von der Unabhängigen Bildungsgewerkschaft, vor Ort über das finnische Bildungssystem informieren und deren Besonderheiten studieren. Auffallend neben vielem Anderen war für alle TeilnehmerInnen der gegenseitige Respekt und die Gelassenheit im Umgang miteinander und die Tatsache, dass bei allen Überlegungen im finnischen System das Kind bzw. die Jugendlichen die zentrale Rolle spielen.

Der Obmann der Unabhängigen Bildungsgewerkschaft Gerhard Rüdissler sieht in dem erfolgreichen und in sich stimmigen Bildungssystem Finnlands einen klaren Auftrag für eine Reform unseres Schulsystems in Richtung einer sozial gerechten und demokratischen Schule: *„Wenn man sich anschaut mit welcher Wertschätzung den Kindern in Finnland begegnet wird, welche Bedeutung der Begriff der Gleichwertigkeit spielt und wie unaufgeregt sich Schule in Finnland abspielt, kann man sich nur wünschen, dass das Volksbegehren Bildungsinitiative ein Erfolg wird, denn in diesem werden ganz wesentliche Punkte, wie z.B. der Ausbau der Frühförderung, die Gemeinsame Schule der 6 bis 15 – Jährigen und die universitäre Ausbildung aller PädagogInnen, in Finnland schon längst Selbstverständlichkeiten, eingefordert!“*

Gerhard Rüdissler, Obmann Unabhängige Bildungsgewerkschaft UBG

Rückfragehinweis: Gerhard Rüdissler, gerhard.ruedissler@vol.at ,Telefon: 0664/2116192